



Drei Kampen und Seekar

TTT

Länge 15,6 km

Höhenmeter: 1170

Dauer: 6 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel

Start: Wandererparkplatz Hohenburg

© www.Tölzer-Touren-Tipps.de – Hans Staar 2015

Diese Wanderung ist selbst im an Bergen so reichen Oberbayern eine Rarität: Mit Ochsenkamp, Auerkamp, Spitzkamp und Seekar kann man auf einer einzigen Tour gleich vier Gipfel „abhaken“. Ohne allzu viel Mehraufwand könnte man sogar noch den Brandkopf (1569 m) als Gipfel Nummer fünf einbeziehen. Eine kleine Warnung darf allerdings nicht fehlen: Der Weg zwischen Ochsen- und Auerkamp ist teilweise etwas ausgesetzt, führt auch mal über rutschigen Untergrund. Hier bedarf es guten Schuherwerks, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Ansonsten stellt die Strecke allenfalls Anforderungen an die Kondition.



Ausgangspunkt ist der kostenpflichtige Wandererparkplatz (2 Euro) nahe Schloss Hohenburg. Von hier geht es auf breiter und auch von Mountainbikern gerne genutzter Forststraße bergauf entlang des Hirschbachs. Die eigentliche Bergtour beginnt jedoch erst am Hirschtalsattel. Und schon bald winkt ein erster Lohn der Mühen: Vom Ochsenkamp genießen wir eine herrliche Aussicht hinab in den Isarwinkel, hinüber zum Tegernsee und auf zahllose Gipfel rundherum. Rätselhaft nur, weshalb hier nicht mehr Wanderer unterwegs sind. Deutlich belebter wird das Geschehen jedenfalls, je näher wir dem Seekar kommen. Dieser Gipfel verdankt seine Beliebtheit sicher auch der Tatsache,

dass sich mit der Lenggrieser Hütte (www.lenggrieser-huette.de) eine wunderbare Einkehrmöglichkeit bietet. Bitte beachten: Am Dienstag ist Ruhetag!

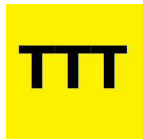
Unter mehreren Möglichkeiten für den Abstieg wählen wir den unschwierigen *Grasleitensteig*, auf dem wir in etwa 90 Minuten den Ausgangspunkt erreichen. Nur am Rande sei erwähnt, dass man natürlich auch über *Grasleitenkopf* und *Grasleitenstein* absteigen kann. Noch zwei Gipfel mehr! Die Beschreibung ist allerdings etwas diskret, der Weg aber dennoch nicht schwer zu finden. Merkwürdig: In der sonst so präzisen Kompass-Wanderkarte fehlt der wirklich reizvolle *Grasleitenstein* völlig.



Der höchste Punkt der Tour: Gipfelkreuz des 1603 m hohen Spitzkamps.



Drei Kampen und Seekar



km	Höhe	
0	724	Vom (kostenpflichtigen Wandererparkplatz nahe Schloss Hohenburg gehen wir auf Weg 601 den Schildern zum Hirschtalsattel und Kampen folgend.
6,28	1227	Nach etwa 90 Minuten Gehzeit erreichen wir den Hirschtalsattel. Hier verlassen wir die breite Forststraße und folgen dem ausgeschilderten Trampelpfad (Nr. 622) zu den Kampen.
7,4	1563	Wir erreichen einen Grat und wenden uns nach links.
7,6	1595	Nach etwas mehr als 900 Höhenmetern und einer Gehzeit von zweieinhalb Stunden erreichen wir unseren ersten Gipfel, den Ochsenkamp.
9,1	1603	Vorbei am Auerkamp erreichen wir nach einer Gesamt-Gehzeit von dreieinhalb Stunden auf etwas ausgesetztem Weg den höchsten Punkt der Tour, den Spitzkamp. Von hier geht es steil bergab in eine Senke.
9,4	1522	Am Karrenweg biegen wir rechts ab. Den Aufstieg zum Brandkopf (1569 m) lassen wir links liegen, an der folgenden Weggabelung gehen wir aber links und folgen dem Schild zum Seekarkreuz.
10	1509	In einer Kehre verlassen wir den Karrenweg und folgen dem Trampelpfad zum Seekar.
10,5	1601	Nach zurückgelegten 1150 Höhenmetern erreichen wir das Seekarkreuz, wo der Abstieg beginnt.
12	1338	Nach etwa 30 Minuten erreichen wir die Lenggrieser Hütte. Von hier geht's über den Grasleitensteig bergab. Nach einer Gesamt-Gehzeit von etwa sechs Stunden erreichen wir den Ausgangspunkt.